

**Zeitschrift:** Energie extra  
**Herausgeber:** Bundesamt für Energie; Energie 2000  
**Band:** - (2001)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Impressum

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Publikationen

### Ökostrom – von der Nische zum Massenmarkt

Entwicklungserspektiven und Marketingstrategien für eine zukunftsfähige Elektrizitätsbranche

Für die Anbieter von Elektrizität bietet das Ökostrom-Marketing einen möglichen Ausweg aus dem Verdrängungswettbewerb und eine Chance zur Erlangung nachhaltiger Wettbewerbsvorteile. Der Marktanteil dieser Produkte ist heute aber noch gering: Ökostrom wird zumeist als (teures) Nischenprodukt konzipiert – was kein hinreichender Schritt ist.

Der Autor zeigt Wege zur Diffusion ökologischer Stromprodukte in den Massenmarkt auf. Die Arbeit kombiniert eine theoretisch-konzeptionelle Analyse mit empirischen Erkenntnissen aus dem Ökostrom-Markt in anderen Ländern und stellt Quervergleiche zu anderen Branchen an.

**Autor:** Rolf Wüstenhagen

**Verlag:** vdf, ISBN 3-7281-277-9, Fr. 98.–

**Zu bestellen bei:**

vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich  
ETH Zentrum, 8092 Zürich

Telefon 01 632 42 42, Telefax 01 632 12 32

verlag@vdf.ethz.ch, www.vdf.ethz.ch

### Deregulierung und Regulierung der Elektrizitätsverteilung

Eine mikroökonomische Analyse mit empirischer Anwendung für die Schweiz

Obwohl die Hälfte aller Kosten der Elektrizitätswerke bei der regionalen und lokalen Stromverteilung entstehen, wird bei der aktuellen Diskussion dieser Punkt meist ausser Acht gelassen.

Der Autor untersucht, welche Rahmenbedingungen der Gesetzgeber bei der Elektrizitätsverteilung setzen kann und soll, damit die Markttöffnung zu einer Verbesserung der Effizienz des Sektors und zu Wahlmöglichkeiten für alle Verbraucher – insbesondere auch für die kleinen und mittleren – führen wird. Dazu wird eine Benchmarking-Analyse der Kosten der schweizerischen Elektrizitätsverteilung durchgeführt, die zeigt, dass die aktuelle Branchenstruktur beträchtliche Ineffizienzen aufweist.

**Autor:** Jörg Wild

**Verlag:** vdf, ISBN 3-7281-2783-3, Fr. 78.–

**Zu bestellen bei:**

vdf Hochschulverlag an der ETH Zürich  
ETH Zentrum, 8092 Zürich

Telefon 01 632 42 42, Telefax 01 632 12 32

verlag@vdf.ethz.ch, www.vdf.ethz.ch

### Die Liberalisierung des Strommarktes in der Schweiz

Mit dem Elektrizitätsmarktgesetz soll endlich der schweizerische Strommarkt für den Wettbewerb geöffnet werden. Die Schweiz als «relativer» Nachzügler ist in der Lage, aus den Erfahrungen verschiedener Länder zu lernen und dabei die Fehler der anderen zu vermeiden.

Mit diesem Ziel analysieren die Autoren die wesentlichen Eigenheiten der Reformen in den verschiedenen Ländern und legen dar, wie sich die Modelle und Resultate unterscheiden. Darauf folgt eine Darstellung des Strommarktes in der Schweiz, wie er sich heute präsentiert. Dann werden das EMG kritisch gewürdigt und Probleme aufgezeigt. Und natürlich auch Positives, z.B., dass die Sorge um den Service public übertrieben ist: Eine Reihe von Bestimmungen sollte eine sichere und diskriminierungsfreie Versorgung mit Strom auch in einem geöffneten Strommarkt gewährleisten können.

**Autoren:** Frank Bodmer und Silvio Börner

**Verlag:** Rüegger, ISBN 3-7253-0707-5, Fr. 36.80

**Zu bestellen bei:**

BBV, Postfach 134, 7004 Chur

Telefon 081 258 33 37, Telefax 081 250 26 66

info@rueggerverlag.ch, www.rueggerverlag.ch

## Veranstaltungen

### Ökostrom für Unternehmen – Mehrwert für Natur und Firma

**Montag, 29. Oktober 2001**

**Restaurant zum Äusseren Stand, Zeughausgasse 17, Bern**

Inhalt: Die Tagung gibt einen Überblick über das Angebot an Ökostrom und zeigt die Unterschiede auf zwischen Ökostrom und «gewöhnlichem» Strom sowie zwischen den verschiedenen Arten der «Green Power». Kompetente Referentinnen und Referenten erläutern anhand von konkreten Beispielen Mehrwert für Natur und Firma. Unternehmerinnen und Unternehmer berichten über ihre Motivation, in ihrem Betrieb mit sauberem Strom bereits heute umweltbewusst und (nahezu) CO<sub>2</sub>-frei zu produzieren. Mit Statement von Walter Steinmann, Direktor BFE: Der Schweizer Strommarkt – Blick in die Zukunft.

**Anmeldung:** Schweizerische Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung ÖBU, Obstgartenstrasse 28, 8035 Zürich, Tel. 01 364 37 38, Fax 01 364 37 11  
oebuinfo@oebu.ch, www.oebu.ch, Tagungskosten Fr. 380.– (ÖBU-Mitglieder Fr. 280.–)

### Öffnung des Strommarktes – Beiträge der energiewirtschaftlichen Forschung

**Donnerstag, 22. November 2001, 13.00–17.30 Uhr**

**Hotel Alfa, Bern**

Zielpublikum: Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft, Energie-, Umwelt- und Konsumentenverbände, Elektrizitäts- und Dienstleistungsanbieter, Politik, Verwaltung.

Ziel: ein sachlicher Einblick in die wichtigsten Aspekte der Elektrizitätsmarktverordnung – ein Beitrag zur fundierten Meinungsbildung, u.a. mit: Dr. Ruedi Meier, Leiter Forschungsprogramm Energiewirtschaftliche Grundlagen EWG; Martin Renggli, BFE; Dr. Rainer Bacher, Consulting, Baden; Dr. Heini Sommer, Ecoplan, Altdorf; Dr. Rolf Iten, INFRAS, Zürich; Dr. Franco Romerio, CUEPE, Genf; Walter Ott, econcept, Zürich; Prof. Massimo Filippini, CEPE, ETHZ und USI.

**Anmeldung:** OKA Agentur für Organisation und Kommunikation, Postfach 112, 3000 Bern 32, Telefon/Telefax 031 333 48 53, oka@okapublic.ch, www.okapublic.ch

Fr. 90.–, weitere Informationen unter www.ewg-bfe.ch

### Und ausserdem:

#### 30. Oktober 2001: Wärmepumpenheizung für Niedrigenergiehäuser

Auskünfte: cleemann@fhbb.ch, 061 467 45 45, www.fhbb.ch

#### 21./22. November 2001: Betriebsoptimierung von Haustechnik-Anlagen mit Erfolg führen

Auskünfte: Pius Müller, 8008 Zürich, Tel. 01 388 65 65, pius.mueller@opet.ch

#### 28. November: Haustechniksysteme im MINERGIE-Haus

Auskünfte: cleemann@fhbb.ch, 061 467 45 45, www.fhbb.ch

#### 5. Dezember: Windenergie im Gebirge

Auskünfte: Suisse Eole Information, 6000 Aarau, Telefon 062 834 03 04, kontakt@suisse-eole.ch

### Dritte Schweizer Hausbau- und MINERGIE-Messe

**8.–11. November 2001, täglich 10.00–18.00 Uhr, BEA bern expo, Bern**

Ausstellung und Fachtagung für Baufachleute, Investoren, Bauherrschaften und Bauinteressierte zu den folgenden Themenbereichen: Passivhaus, MINERGIE, erneuerbare Energien, Holzhausbau/Hausbau, Haustechnik, Gebäudehülle

### 7. MINERGIE-Herbstseminar 2001

**8. November 2001, BEA bern expo, Bern**

MINERGIE plus · Förderung von MINERGIE-Bauten · MINERGIE in Gewerbe-, Büro- und Industriebauten · Passivhaus · Sanierungen im MINERGIE- und Passivhaus-Standard · Komfortlüftungen www.hausbaumesse.ch

## Impressum

énergie extra

Ausgabe 5/2001

(erscheint alle 2 Monate)



## Herausgeber

Bundesamt für Energie  
3003 Bern

## Redaktion

Urs Ritschard  
Mireille Fleury  
BFE Sektion Information  
Telefon 031 322 56 64  
Fax 031 323 25 10

Sigrid Hanke Medienarbeit  
8053 Zürich  
Telefon 01 381 47 55  
Fax 01 381 22 74  
sigrid.hanke@bluewin.ch

Gestaltung  
Mark Frederick Chapman  
NETFORCE  
8034 Zürich  
Telefon 01 388 68 68  
Fax 01 388 68 69  
info@netforce.ch

Foto 1. Seite  
Sue Stammbach, BFE

**Internet-Adressen**  
[www.admin.ch/bfe](http://www.admin.ch/bfe)  
[www.energie-schweiz.ch](http://www.energie-schweiz.ch)

**Hotline EnergieSchweiz**  
**Telefon 031 323 22 44,**  
**Fax 031 323 25 10**

**énergie extra können Sie gratis abonnieren.**  
So erfahren Sie sicher alle zwei Monate das Neueste über das BFE und das Aktionsprogramm EnergieSchweiz.  
énergie extra können Sie auch einzeln oder mehrfach – zum Auflegen – nachbestellen.

**Per E-Mail:**  
[office@bfe.admin.ch](mailto:office@bfe.admin.ch)

**Per Post oder Fax:**

**Anzahl Exemplare** \_\_\_\_\_

**Ausgabe Nr.** \_\_\_\_\_

**Exemplare** \_\_\_\_\_

Coupon ausfüllen und schicken oder faxen an:  
Bundesamt für Energie  
Sektion Information  
Postfach, 3003 Bern  
Fax 031 323 25 10  
Standort:  
Worlentalstrasse 32, 3063 Ittigen  
Une édition en français d'énergie extra, réalisée par une rédaction francophone, s'obtient à l'Office fédéral de l'énergie, 3003 Berne (abonnement gratuit), fax 031 323 25 10